

Die Hillgers-Apparatur

Platzmangel ist eine der häufigsten Ursachen, den Kieferorthopäden aufzusuchen. Zur Korrektur dieser Fehlstellung ist oftmals eine Distalisation (Rückwärtsbewegung) der Backenzähne erforderlich.

Diese Bewegung kann im Rahmen der Kassenversorgung nur mit einem **Headgear** erreicht werden, allerdings wird dieses Gerät am Nacken oder am Kopf befestigt, was häufig von den Patienten nur schwerlich akzeptiert wird. Auch muss dieses Gerät selbstständig eingesetzt werden, was vor allem für jüngere Patienten sehr schwierig ist.

Besonders in der Nacht klagen die Patienten über Schwierigkeiten beim Liegen, was häufig dazu führt, dass das Gerät nicht getragen wird.

Dadurch kann das geplante Ergebnis der Behandlung unter Umständen nicht erreicht werden.



Headgear- von außen sichtbar, unhandlich

Eine Alternative zum Headgear stellt die **Hillgers-Apparatur** dar.

Im Gegensatz zum Headgear wird dieser Apparat fest im Mund eingesetzt und wirkt daher 24 Stunden am Tag.

Das Gerät ist von außen **nicht sichtbar**, Akzeptanzprobleme sind selten.

Auf Grund der hohen Effektivität des Gerätes sind häufig Extraktionen von bleibenden gesunden Zähnen zu umgehen, da ein großer Platzgewinn möglich ist!



Hillgers-Apparatur – nicht sichtbar von außen